

Freund! kaum haben die Töne der Lieder die Kunde gebracht,  
 die unsern vereinten Ruf die freudigen Lippen erschallt;  
 so wird schon die Kranz Gasse mit unserm Lichte gezieret,  
 und es gebührt uns unermüdetlich zur gemeinsamen Begeisterung,  
 die, unsern Bekehrer, die Gassen durchstreift, Lust zu wecken. —  
 So laß dich rufen! — und denke in der Ferne der brüderlichen Gesandten!

Leipzig d. 18. August 1820.

Vicar d. d. Christ. Gemeindegemeinschaft  
 in der Thomaskirche Dresden.

Dein lieber Freund und Vereiner  
 in der ersten Gasse der Stadt  
 ad. Ferner in aufrichtig liebender Freund  
 Heinrich Weidner  
 in Dresden